

# Soziales Engagement: Sekundarschüler zeigen Herz

Jugendliche nähen Kissen für Brustkrebspatientinnen und übergeben diese an das Klinikum Magdeburg

Haldensleben/Magdeburg (az) • Sich mit handwerklichem Geschick für einen guten Zweck einsetzen: Das haben vor Kurzem Jugendliche der Sekundarschule „Marie Gerike“ getan. Sie nähten Herzkissen für Brustkrebspatientinnen und übergaben diese an das Brustzentrum am Krankenhaus Magdeburg-Olvenstedt.

Die Initiative dazu ging von Lehrerin Claudia Grünberg aus. Auf einer Tagung mit dem Titel „Lernen durch Engagement“ hatte sie von einem ähnlichen Projekt erfahren. Ihre Schüler seien sofort begeistert gewesen. Durch einen persönlichen Kontakt mit Schwester Grit Lüdke, der Brustschwester vom Klinikum Magdeburg, sei die Idee mit konkretem Leben gefüllt worden.

„Schwester Grit hat uns von der Erkrankung und von der Nützlichkeit der Herzkissen für Brustkrebspatientinnen erzählt, wieviel körperliche Entlastung und sogar seelische Zuwendung damit erreicht werden kann. Da wollten wir mitmachen“, erzählte eine Schülerin. Gemeinsam mit vier weiteren Jugendlichen im Alter von 15 beziehungsweise 16 Jahren machte sie sich ans Werk.

Der Kurs der Klasse 9/1 der Sekundarschule „Marie Gerike“ hat 2015 den Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt mit



Ihre selbst genähten Herzkissen übergaben die Jugendlichen im Klinikum Magdeburg.

Foto: Heike Gabriel

einem Preisgeld von 500 Euro gewonnen. Ein Teil davon wurde in Nähmaterial und kleine Kartenanhänger für persönliche Wünsche investiert.

„Schön, wenn aus einer Idee so viel persönliches Engagement mit Herzblut wird“, erklärt Heike Gabriel, die Pres-

sesprecherin des Klinikums Magdeburg. „Eine Schülerin erzählte zu Hause von der Aktion und konnte ihre Mama gleich noch als Aushilfslehrerin begeistern. So saßen fünf Schüler und eine Mutter fleißig an den Nähmaschinen, um den Krebspatientinnen im Kran-

kenhaus in Olvenstedt Gutes zu tun.“ Bei der Übergabe konnten sich die fünf Jugendlichen ein dickes Dankeschön von Schwester Grit Lüdke und der pflegerischen Leitung der gynäkologischen Station, Kerstin Hierse, abholen.

Wie Claudia Grünberg be-

richtet, engagieren sich auch die übrigen Schüler des Kurses - unter anderem an der Haldensleber Grundschule „Otto Boye“, bei der Tafel oder bei der Volkssolidarität. Weitere Jugendliche seien dabei, einen Sichtschutz für das Schulgelände zu bauen.